

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Biblia, Das ist: Die gantze Heil. Schrift Altes und Neues Testaments

Luther, Martin

Halle, MDCCXXIII.

VD18 90812263

Der Prophet Haggai.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-197965

## Der Prophet Haggai.

### Daß I. Capitel.

Strafpredigt wider die nachlässigkeit in beförderung des tempelbaues.

1. **S**arai, im sechsten monden, am ersten tage des monden, geschach des HERRN wort durch den propheten \* Haggai, zu Serubabel, dem sohn Sealthiel, dem fürsten Juda, und zu Josua, dem sohn Jozadak, dem hohenvriester, und sprach: \*Ez. 5. 1. 2.

2. So spricht der HERR Zebaoth: **D**iß volck spricht: Die zeit ist noch nicht da, daß man des HERRN haus baue.

3. Und des HERRN wort geschach durch den propheten Haggai:

4. Aber eure zeit ist da, daß ihr in geräfelten häusern wohnet? und diß haus müßte sehen.

5. Nun so spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch gehet.

6. Ihr \* säet viel, und bringet wenig ein, ihr esset und werdet doch nicht satt, ihr erntet, und werdet doch nicht truncken, ihr kleidet euch, und könnet euch doch nicht eumärdern; und welcher geld verdienet, der leget es in einen löcherichten beutel. \*c. 2. 17. 5 Mos. 28. 38.

7. So spricht der HERR Zebaoth: Schauet, wie es euch gehet.

8. Gehet hin auf das gebirge, und holet holz, und bauet das haus: das soll mir angenehm seyn, und wil meine ehre erzeigen, spricht der HERR.

9. Denn ihr wartet wol auf viel, und sehet, es wird wenig, und ob ihr schon heimbringet, so zerstäube ichs doch. Warum das, spricht der HERR Zebaoth? Darum, daß mein haus so wüste stehet, und ein teglicher eilet auf sein haus.

10. Darum hat der himmel über euch den \* thau verhalten, und das erdreich sein gewächs. \* I Kön. 17. 1.

11. Und ich habe die \* däre geruffen, beyde über land und berge, über born, wofft, öle, und über alles, was auß der erden kommt; auch über leute und viehe, und über alle arbeit der hände. \* c. 2. 18. Amos 4. 9.

12. Da gehorchete Serubabel, der sohn Sealthiel, und Josua, der

sohn Jozadak, der hohenvriester, und alle übrige des volcks, solcher stimme des HERRN, ihres GOTTES, und den Worten des propheten Haggai, wie ihm der HERR, ihr GOTT, gefandt hatte: und das volck fürchtete sich vor dem HERRN.

13. Da sprach Haggai, der engel des HERRN, der die botschaft des HERRN hatte an das volck: Ich bin mit euch, spricht der HERR.

14. Und der HERR erweckte den geist Serubabel, des sohnes Sealthiel, des fürsten Juda, und den geist Josua, des sohnes Jozadak, des hohenvriesters, und den geist des ganzen übrigen volcks, daß sie kamen und arbeiteten am hause des HERRN Zebaoth, ihres GOTTES.

### Daß 2. Capitel.

Weissagung von der herrlichkeit des andern tempels wegen der zukunft des Mesia.

1. **I**nm vier und zwanzigsten tage des sechsten monden im andern jahr des königes Dairi.

2. Am ein und zwanzigsten tage des siebenten monden, \* geschach des HERRN wort durch den propheten Haggai, und sprach: \*c. I. 1.

3. Sage zu Serubabel, dem sohn Sealthiel, dem fürsten Juda, und zu Josua, dem sohn Jozadak, dem hohenvriester, und zum übrigen volck, und sprach:

4. Wer ist unter euch überblieben, der diß haus in seiner vorigen herrlichkeit gesehen hat? und wie sehet ihes nun an? Ist's nicht also, es düncket euch nichts seyn? \*Ez. 5. 12.

5. Und nun, Serubabel, seh getrost, spricht der HERR; seh getrost, Josua, du sohn Jozadak, du hohenvriester; seh getrost, alles volck im lande, spricht der HERR, und arbeite: Denn \* Ich bin mit euch, spricht der HERR Zebaoth. \*c. I. 13.

6. Nach dem worte, da ich mit euch einen bund machte, da ihr auß Egypten zoget, soll mein Geist unter euch bleiben: fürchtet euch nicht. \* 2 Mos. 19. 5.

7. Denn so spricht der HERR Zebaoth: Wo ist noch ein kleines dachin, daß Ich himmel und erde, das meer und trockene bewesen werde. \*Ez. 12. 26.

8. Ja